

# **HT1 Funding GmbH, Bad Soden**

## **Zwischenlagebericht für das erste Halbjahr 2008**

### **Überblick**

Dieser Zwischenlagebericht ist Bestandteil des Halbjahresfinanzberichtes gemäß § 37 w WpHG der HT1 Funding GmbH für den Zeitraum 1.1.2008 bis 30.6.2008. Er schließt an den Jahresfinanzbericht für das Geschäftsjahr 2007 an.

Die HT1 Funding GmbH wurde gegründet, um sich als Stille Gesellschafterin an dem Handelsunternehmen der Dresdner Bank Aktiengesellschaft zu beteiligen, die Beteiligung durch die Ausgabe von Schuldverschreibungen zu refinanzieren und durch die Aufnahme von Darlehen die erwartete Erstattung von Kapitalertragsteuer zuzüglich Solidaritätszuschlags vorzufinanzieren.

### **Geschäftliche Entwicklung**

Der wesentliche Gegenstand der Geschäftstätigkeit der Gesellschaft waren die mit dem Abrechnungszeitpunkt der stillen Beteiligung am 30. Juni 2008 zusammenhängenden Kontroll- und Cashflow-Tätigkeiten. Nach dem Ende des Geschäftsjahres der Dresdner Bank Aktiengesellschaft wurde aufgrund des von dieser erwirtschafteten Gewinnes die Gewinnbeteiligungszahlung der Dresdner Bank Aktiengesellschaft über den Treuhänder HSBC Trustee Ltd. zum 30.6.2008 vorgenommen.

### **Ergebnis der Geschäftstätigkeit / Prognosebericht**

Die Gewinnbeteiligung zum 30.6.2008 unterliegt der Kapitalertragsteuer zuzüglich Solidaritätszuschlags. Diese Steuern werden von der Bank an die deutschen Steuerbehörden abgeführt, doch wird erwartet, dass diese abgeführten Beträge in dem Umfang, in dem die Vorauszahlungen in Form von Einbehalten der Bank ihre tatsächliche Körperschaftssteuerschuld übersteigen, an die HT1 Funding GmbH zurückerstattet werden.

Die Gewinnbeteiligung unter der stillen Beteiligung für eine Gewinnperiode ist ausgeschlossen, falls und soweit für eine solche Gewinnbeteiligungszahlung kein ausreichender ausschüttungsfähiger Gewinn der Dresdner Bank Aktiengesellschaft in dem jeweiligen Geschäftsjahr zur Verfügung steht oder der Buchwert der stillen Einlage aufgrund vorangegangener Bilanzverluste der Bank herabgesetzt wurde. Sollte kein oder kein ausreichender Gewinn der Dresdner Bank Aktiengesellschaft zur Verfügung stehen, steht der HT1 Funding GmbH ein Anspruch auf Zahlungen unter dem doppelt bedingten Zahlungsverprechen der Allianz SE zu, sofern die Allianz SE wiederum einen ausreichenden ausschüttungsfähigen Gewinn erwirtschaftet hat, die vorgeschriebene Mindest-Solvabilitätsspanne vorliegt und durch die Zahlung nicht unterschritten wird und die BaFin diese Zahlung nicht untersagt.

Für die HT1 Funding GmbH wirkt indes der Umstand risikoeliminierend, dass Zinsaufwendungen für die Tier 1 Capital Securities nur dann fällig werden, wenn Erträge aus der stillen Beteiligung oder Zahlungen unter einem doppelt bedingten Zahlungsverprechen der Allianz SE anfallen.

Die Geschäftsführung geht unter Hinweis auf die Cashflow-Planungen sowie aufgrund der Tatsache, dass keine Investitionsvorhaben oder personelle Veränderungen geplant oder notwendig sind, von der risikoarmen Unternehmensfortführung aus.

Bad Soden, den 25.8.2008

Die Geschäftsführung

**HT1 Funding GmbH**

**Bad Soden**

**Halbjahresabschluss - Bilanz zum 30. Juni 2008**

**Aktivseite**

	<u>30.06.2008</u>		<u>31.12.2007</u>
	€	€	T€
<b>A. <u>Anlagevermögen</u></b>			
I. <u>Sachanlagen</u>			
1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.082,51		2
II. <u>Finanzanlagen</u>			
1. Sonstige Ausleihungen	<u>1.000.000.000,00</u>		<u>1.000.000</u>
		<u>1.000.001.082,51</u>	<u>1.000.002</u>
<b>B. <u>Umlaufvermögen</u></b>			
I. <u>Forderungen und sonstige       Vermögensgegenstände</u>			
1. Sonstige Vermögensgegenstände	35.648.499,15		86.685
II. <u>Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</u>	<u>25.085,20</u>		<u>1.188</u>
		<u>35.673.584,35</u>	<u>87.873</u>
		<u>1.035.674.666,86</u>	<u>1.087.875</u>

**HT1 Funding GmbH**

**Bad Soden**

**Halbjahresabschluss - Bilanz zum 30. Juni 2008**

**Passivseite**

	<u>30.06.2008</u>		<u>31.12.2007</u>
	€	€	T€
<b>A. <u>Eigenkapital</u></b>			
I. <u>Gezeichnetes Kapital</u>	25.000,00		25
II. <u>Gewinnvortrag</u>	863.443,30		376
III. <u>(Halb-) Jahresüberschuss</u>	<u>776.697,29</u>		<u>487</u>
		1.665.140,59	<u>888</u>
<b>B. <u>Rückstellungen</u></b>			
1. <u>Steuerrückstellungen</u>	3.024.330,09		2.668
2. <u>Sonstige Rückstellungen</u>	<u>287.180,00</u>		<u>100</u>
		3.311.510,09	<u>2.768</u>
<b>C. <u>Verbindlichkeiten</u></b>			
1. <u>Anleihen</u>	1.000.000.000,00		1.000.000
2. <u>Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</u>	30.696.376,78		17.812
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 99.802,34 (Vj.: T€18)			
3. <u>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</u>	1.547,00		2
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr €1.038,87 (Vj.: T€2)			
4. <u>Sonstige Verbindlichkeiten</u>	<u>92,40</u>		<u>31.934</u>
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr €92,40 (Vj. T€31.933)			
		<u>1.030.698.016,18</u>	<u>1.049.748</u>
<b>D. <u>Rechnungsabgrenzungsposten</u></b>		0,00	34.471
		<u>1.035.674.666,86</u>	<u>1.087.875</u>

**HT1 Funding GmbH**

**Bad Soden**

**Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum**

**vom 01. Januar bis 30. Juni 2008**

**(Vorjahr: 01. Januar bis 30. Juni 2007)**

	2008		Vorjahr
	€	€	T€
1. Erträge aus stiller Beteiligung		34.470.601,09	34.542
2. Zinsaufwendungen aus ausgegebenen Wertpapieren		-31.586.448,09	-31.499
3. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-7.500,00		-8
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	-1.007,34	-8.507,34	-1
4. Abschreibungen			
a) auf Sachanlagen		-464,49	0
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-272.869,46	-105
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		379,16	0
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-434.193,19	0
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		2.168.497,68	2.929
9. Steuern vom Einkommen und Ertrag		-1.391.800,39	-2.449
10. Halbjahresüberschuss		776.697,29	480

## HT1 Funding GmbH

### Bad Soden

#### Anhang für den Halbjahresabschluss zum 30. Juni 2008

##### **A. Allgemeine Angaben**

Der ungeprüfte Halbjahresabschluss zum 30. Juni 2008 wird in Übereinstimmung mit den **Vorschriften** der §§ 264 ff HGB unter Berücksichtigung der ergänzenden Vorschriften des GmbH-Gesetzes aufgestellt.

**Vermerke**, die nach den Gliederungsvorschriften bei Posten der Bilanz bzw. der Gewinn- und Verlustrechnung oder wahlweise bei diesen Posten bzw. im Anhang anzubringen sind, werden teilweise direkt bei den Posten der Bilanz, ansonsten im Anhang angebracht.

Die Gesellschaft wurde am 23. Mai 2006 gegründet.

Die Gesellschaft gilt gemäß § 267 Abs. 3 S. 2 HGB als **große Kapitalgesellschaft**.

##### **B. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Die Bewertung des **Sachanlagevermögens** erfolgt zu Anschaffungskosten unter Berücksichtigung von Anschaffungspreisminderungen, vermindert um planmäßige nutzungsbedingte Abschreibungen, ausschließlich nach der linearen Methode. Den Abschreibungen liegt eine betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer von 3 Jahren zugrunde.

Die **Finanzanlagen** sind mit den historischen Anschaffungskosten angesetzt. Eine Bewertung der einzigen Anlage in Form einer stillen Beteiligung am Geschäftsbetrieb der Dresdner Bank AG wird nicht vorgenommen, da die HT1 Funding GmbH unter keinen Umständen verpflichtet ist, Zahlungen an die Emissionsgläubiger zu leisten, wenn sie nicht zuvor entsprechende Zahlungen aufgrund der bestehenden vertraglichen Vereinbarungen tatsächlich erhalten hat.

Die **Forderungen** werden zum Nennwert bewertet.

Die **sonstigen Rückstellungen** berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen.

Die **Verbindlichkeiten** sind zu Rückzahlungsbeträgen angesetzt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem **Gesamtkostenverfahren** aufgestellt.

**Abweichend vom gesetzlichen Gliederungsschema** haben wir wie im Vorjahr in der Gewinn- und Verlustrechnung die Posten **Erträge aus stiller Beteiligung** und **Zinsaufwendungen aus ausgegebenen Wertpapieren** an den Anfang gestellt, da es sich hierbei um die wesentlichen Einnahmen und Ausgaben der Gesellschaft handelt.

### **C. Angaben zur Bilanz**

Ein **Anlagenspiegel** ist als Anlage diesem Anhang beigelegt.

Die **Restlaufzeit** der sonstigen Ausleihungen beträgt mehr als ein Jahr.

Die **sonstigen Rückstellungen** resultieren im Wesentlichen aus den DCIA Gebühren (T€88) und IHK-Beiträgen (T€93) sowie den Jahresabschlusskosten (T€7).

Die **Restlaufzeit** der Anleihe beträgt mehr als fünf Jahre. Die Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und der sonstigen Verbindlichkeiten betragen bis zu einem Jahr.

#### **D. Sonstige Angaben**

Alleiniger **Geschäftsführer** im Geschäftsjahr war wie im Vorjahr Herr Sebastian Kasperkowitz, Rechtsanwalt.

Er ist von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

Die Gesellschaft beschäftigt neben dem Geschäftsführer keine weiteren **Mitarbeiter**.

Bad Soden, den 25. August 2008

---

Die Geschäftsführung



**HT1 Funding GmbH**  
**Bad Soden**  
**Anlage zum Anhang**  
**Entwicklung des Anlagevermögens**

	<u>Sachanlagen</u>	<u>Finanzanlagen</u>	<b>Gesamt</b>
	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	Sonstige Ausleihungen	
	€	€	€
<b>Anschaffungs- und Herstellungskosten</b>			
Stand am 31.12.2007	2.786,63	1.000.000.000,00	1.000.002.786,63
Zugänge	0,00	0,00	0,00
Abgänge	0,00	0,00	0,00
<b>Stand am 30.06.2008</b>	<b>2.786,63</b>	<b>1.000.000.000,00</b>	<b>1.000.002.786,63</b>
<b>Kumulierte Abschreibungen</b>			
Stand am 31.12.2007	1.239,63	0,00	1.239,63
Zugänge	464,49	0,00	464,49
Abgänge	0,00	0,00	0,00
<b>Stand am 30.06.2008</b>	<b>1.704,12</b>	<b>0,00</b>	<b>1.704,12</b>
<b>Buchwerte</b>			
<b>Stand am 30.06.2008</b>	<b>1.082,51</b>	<b>1.000.000.000,00</b>	<b>1.000.001.082,51</b>

**HT1 Funding GmbH**

**Bad Soden**

**Entsprechenserklärung für den Halbjahresabschluss zum 30. Juni 2008**  
**(§ 37w Abs. 2 Nr. 3 WpHG)**

Wir versichern nach bestem Wissen und Gewissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Halbjahresabschluss der HT1 Funding GmbH, Bad Soden, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im Lagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Bad Soden, den 25. August 2008

---

Die Geschäftsführung